

Herzliche Einladung zur Teilnahme am SAGSAGA Netzwerk-Treffen Nürnberg, 7. - 8. Mai 2010 mit Fortbildungsangebot „Planspiel und Schule“

Was?	Netzwerktreffen für Mitglieder und Interessierte (7.5.) und Tagung/Fortbildungsangebot (8.5.)
Warum?	<p>Weil ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wir interessante und nette Menschen treffen wollen, uns gemeinsam über Ideen austauschen und von einander lernen wollen • wir zusammen die Methode Planspiel bekannt machen wollen, über die Grenzen eingeschworener ExpertInnen hinaus • die SAGSAGA einer der größten Fachverbände in Europa ist, die sich mit spielerischem Lernen beschäftigt und so eine breite Austauschplattform zwischen Wissenschaft, Anbietern und Anwendern bietet
Wer?	<p>Mitglieder der SAGSAGA und an Planspiel in und um Schule Interessierte</p> <p>Siehe auch: http://www.sagsaga.org</p> <p>Aktuelle Informationen finden sich unter www.thomas-eberle.de</p>
Wann?	<p>Netzwerktreffen am Freitag, den 7. Mai 2010</p> <p>Beginn um 15:00 Uhr, Ende gegen 18:30 Uhr, Offener Treff ab 19:30 Uhr im Zwinger</p> <p>Fortbildungsangebot „Planspiel und Schule“ am Samstag, den 8. Mai 2010</p> <p>Beginn um 09:00 Uhr (Registrierung ab 8:30), Ende gegen 17:00 Uhr</p>
Wo?	<p>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</p> <p>Hörsäle und Seminarräume</p> <p>Regensburgerstraße 160</p> <p>90478 Nürnberg</p> <p>Parkplätze sind vorhanden, Zufahrt über Fliegerstraße</p> <p>Öffentliche Verkehrsmittel ab Nürnberg Hauptbahnhof:</p> <p>S-Bahn: S2 Richtung Altdorf bis Haltestelle Dutzendteich, noch ca. 10 min Fußweg</p> <p>U-Bahn: U1 Richtung Langwasser-Süd, am Aufseßplatz umsteigen in Straßenbahn 6 Richtung Dokuzentrum bis Haltestelle Fliegerstr./EWF</p> <p>Straßenbahn: Linie 9 bzw. 6 Richtung Dokuzentrum bis Haltestelle Fliegerstr./EWF</p>
Wie?	<p>Wir wollen ein interaktives Netzwerktreffen und Tagung: mit Spiel, Reflexion, Diskussion über Planspiel und dessen Einbettung.</p> <p>Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen ihre eigenen Spiele, Fragen und Expertise mit in dieses Treffen einzubringen.</p>
Durch wen?	<p>Das Netzwerktreffen ist organisiert durch die SAGSAGA.</p> <p>Kontakt: Thomas Eberle, planspiel@gmx.net</p>

Praktische Fragen

Teilnahme	Die Teilnahme ist für beide Tage, Freitag wie Samstag, möglich oder nur für Samstag (Fortbildung „Planspiel und Schule“).		
Kosten	Wir bitten für die anfallenden Kosten um eine Spende. Dies ist ein Experiment, über dessen Ausgang wir sehr gespannt sind – insbesondere unser Kassier.		
Anmeldung	<p>Bayerische Lehrkräfte bitten wir, sich für das Fortbildungsangebot am 8.5. über FIBS (http://fortbildung.schule.bayern.de/) zu registrieren. (Titel: „Einsatz von Planspiel und Simulation an Schulen“)</p> <p>Anmeldung zum Netzwerktreffen am 7.5. und Anmeldung zum Fortbildungsangebot 8.5. für alle anderen Personen: Bitte senden Sie eine E-Mail an Thomas Eberle (planspiel@gmx.net).</p>		
Hotel	<p>Wir empfehlen für eine evtl. Übernachtung die beiden folgenden Hotels:</p> <table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Motel One Nürnberg-City</p> <p>Bahnhofstraße 18 90402 Nürnberg tel. +49 911 274317-0 fax +49 911 274317-10 nuernberg-city@motel-one.com</p> <p>EZ ab 49,- € / DZ ab 59,- € Frühstücksbuffet: 7,50 €</p> </td> <td style="vertical-align: top; padding-left: 20px;"> <p>Hotel Ibis Nürnberg City</p> <p>Königstorgraben 9 90402 Nürnberg tel. +49 911 2409-0 fax +49 911 2409413 H1608@accor.com</p> <p>EZ 54,- € Frühstück: 10 €</p> </td> </tr> </table>	<p>Motel One Nürnberg-City</p> <p>Bahnhofstraße 18 90402 Nürnberg tel. +49 911 274317-0 fax +49 911 274317-10 nuernberg-city@motel-one.com</p> <p>EZ ab 49,- € / DZ ab 59,- € Frühstücksbuffet: 7,50 €</p>	<p>Hotel Ibis Nürnberg City</p> <p>Königstorgraben 9 90402 Nürnberg tel. +49 911 2409-0 fax +49 911 2409413 H1608@accor.com</p> <p>EZ 54,- € Frühstück: 10 €</p>
<p>Motel One Nürnberg-City</p> <p>Bahnhofstraße 18 90402 Nürnberg tel. +49 911 274317-0 fax +49 911 274317-10 nuernberg-city@motel-one.com</p> <p>EZ ab 49,- € / DZ ab 59,- € Frühstücksbuffet: 7,50 €</p>	<p>Hotel Ibis Nürnberg City</p> <p>Königstorgraben 9 90402 Nürnberg tel. +49 911 2409-0 fax +49 911 2409413 H1608@accor.com</p> <p>EZ 54,- € Frühstück: 10 €</p>		
Vorschläge	Wenn Sie Vorschläge für das Programm haben oder eine spontane Postersession gestalten wollen, senden Sie auch dies bitte an die E-Mail-Adresse (planspiel@gmx.net).		

Programm Netzwerktreffen

Freitag, 07.05.2010	
15.00 Uhr	Begrüßung durch den Vorstand, Thomas Eberle
15.15 Uhr	Thema: Workshop Mitgliederentwicklung und Werbung Referent / Moderator: Michael Alber (TOPSIM)
16.15 Uhr	Thema: Deutscher Planspielpreis Referenten / Moderator: Birgit Zürn & Sebastian Hitzler (DHBW Stuttgart)
	Deutscher Planspielpreis 2010 - Fazit und Ausblick Das erste Wettbewerbsjahr des Deutschen Planspielpreises ist abgeschlossen - Zeit, ein erstes Fazit zu ziehen. Der Kurz-Input gibt einen Überblick über die Konzeption und die Resonanz des ersten Jahres. Gleichzeitig sollen Entwicklungspotentiale aufgezeigt und Neuerungen vorgestellt werden. In der anschließenden Diskussion sollen weitergehende Kooperationsmöglichkeiten zwischen der SAGSAGA und dem Zentrum für Managementsimulation (ZMS) der DHBW Stuttgart im Rahmen des Deutschen Planspielpreises ausgelotet werden.
17.00 – 17:15 Uhr	kurze Pause
17.15 Uhr	Thema: Planspiel des Jahres Referent / Moderator: Eric Treske (intrestik)
	Immer stärker stellt sich die Frage nach der Qualität von Planspielen. Wie schon zuvor bei Netzwerktreffen diskutiert, stellt sich die Frage: Wie kann man als Fachverband dafür sorgen, dass Anwender sehr gute Planspiele erhalten bzw. die vorhandenen Planspiele noch besser werden? Neben einem Siegel durch Dritte (TÜV, DEKRA, ...) besteht die Möglichkeit der wissenschaftlichen Evaluation – beide Verfahren sind mit hohen Kosten verbunden und sind wohl nur für eine geringe Anzahl an Produkten geeignet. Es stellt sich daher die Frage, ob es nicht praktikabler wäre - analog dem „Spiel des Jahres“, einen Preis für das beste „Planspiel des Jahres“ zu vergeben.
17.45 Uhr	Thema: Netzwerken & Vermischtes Referent / Moderator: N.N.
	Gründung von Arbeitskreisen: Unter dem Dach der SAGSAGA soll ein Arbeitskreis Hochschule gegründet werden. In diesem AK werden Themen speziell zum Einsatzgebiet Hochschule bearbeitet und diskutiert. Der AK Hochschule bietet den Mitgliedern neue Möglichkeiten, aktive Mitglieder im Verein zu werden und schafft Anreize für neue Mitglieder.
18.30 Uhr	Ende des formalen Teils und Übergang zum informellen Treffen
19:30 Uhr	Offenes Treffen im (Marientor-) Zwinger Marientorzwinger Schankgarten & Gasthaus Lorenzerstraße 33 90402 Nürnberg
	http://www.marientorzwinger.de/
	Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn – Linie 8 oder 9, Haltestelle Marientor U-Bahn – Linie U2, U21 oder U3, Haltestelle Hauptbahnhof oder Wöhrder Wiese (Der Fußweg zum Marientorzwinger ist gleich lang.)
	Mit dem eigenen PKW: Parkhaus Nürnberger Akademie – Rosa-Luxemburg-Platz Parkhaus Katharinenhof – Katharinengasse 14

Programm „Planspiel und Schule“

Samstag, 08.05.2010			
8.30 – 9.00 Uhr	Registrierung Workshops		
9.00 – 10.00 Uhr	Begrüßungsaktivität und Begrüßung		
	SLOT 1 besonders für Einsteiger geeignet	SLOT 2 Für Personen mit geringen Vorkenntnissen und für Fortgeschrittene /Experten	SLOT 3 Für Personen mit geringen Vorkenntnissen und für Fortgeschrittene /Experten
10.15 – 12.00 Uhr	Ref. Meyer Potenziale von Planspiel in der schulischen Bildungsarbeit - selbst erfahren durch Spielen eines Planspiels	Ref. Rappenglück Politisches Planspiel und Einstieg in den Einsatz von Planspielen Überblick politische Planspiele und Vorstellung eines konkreten Planspiels zur politischen Bildung	Ref. Burgis /Koller /Aimer Soziale Kompetenzen in der Schule mit Planspielen vermitteln
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause		
13.00 – 14.30 Uhr	Ref. Bovenz / Masch /Knogler Planspiel und Schule – Chancen, Möglichkeiten und viel Praxis Teil 1	Ref. Ulrich Nachhaltige Entwicklung spielerisch vermitteln	Ref. Harder / Kraus Planspiel „Stadt und Mobilität“
14.30 – 15.00 Uhr	Pause		
15.00 – 16.30 Uhr	Ref. Bovenz / Masch /Knogler Planspiel und Schule – Chancen, Möglichkeiten und viel Praxis Teil 2	Open Space (Moderation: Thomas Eberle) Förderung des Planspieleinsatzes an Schulen – jenseits des Üblichen	Ref. Michael Alber Planspiele am Übergang Schule – Studium – Wirtschaft
16.30 – 17.00 Uhr	Gelegenheit zum Gespräch mit Referenten, Teilnehmern und SAGSAGA-Vorstand		

Inhaltliche Programmübersicht

Interaktiver Vortrag

Thomas Eberle (1. Vorsitzender der SAGSAGA)

Workshops

Potentiale von Planspielen in der schulischen Bildungsarbeit

Referent / Workshopleiter: Till Meyer
Dauer: 90 min

In diesem Workshop werden wir auf die Möglichkeiten und Potentiale von Planspielen zur Unterstützung des Unterrichts eingehen. Planspiele können für die schulische Bildungsarbeit unschätzbare Vorteile bieten - vorausgesetzt, man berücksichtigt die speziellen Anforderungen dieser Spielform. Wir werden mittels eines Spiels in das Thema einsteigen und anhand unserer Erfahrungen das Planspiel als Medium reflektieren.

Planspiel und Schule – Chancen, Möglichkeiten und viel Praxis

Referenten: Rita Bovenz (KM, bpv), Klaus Masch (Gymnasium Miesbach), Max Knogler (TUM, School of Education). Die Referenten sind langjährige SAGSAGA-Mitglieder und seit vielen Jahren im Bereich Planspiel und Planspiel fortbildung tätig.

**„Der Mensch.....ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“
Friedrich Schiller**

Unsere Welt wird zunehmend komplexer, was sich nicht nur in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zeigt, sondern auch in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Die Kompetenz im Umgang mit komplexen, dynamischen Systemen ist in vielen Lern- und Übungssituationen von großer Bedeutung. Passt dabei das spielerische Element der Planspielmethode zur klassischen Vorstellung des Lehrens und Lernens und inwieweit können Effektivität und Effizienz solcher didaktischen Methoden in der heutigen Zeit Raum finden? Gelingt uns die erwünschte Wissens- und Kompetenzvermittlung mit dieser Methode?

Wir wollen in unserem Workshop versuchen, mit Hilfe der Planspielmethode praxisnahe Antworten auf diese Fragestellungen zu geben.

Albert Einstein: „Phantasie ist wichtiger als Wissen“

Die Planspielmethode wird hierbei als Überbegriff verstanden und in kleinen, kurzen und auch längeren Planspieleinheiten aktiv vermittelt. Mit unseren Planspielen können die Teilnehmer im Workshop praktisch erfahren, welche Faktoren und Dynamiken in verschiedenen Lebenswelten wirksam sind und wie sie selbst in unterschiedlichen Situationen reagieren.

Ein Schwerpunkt im Workshop ist ein realitätsnahes Planspielszenario für das EU-Projekt SETAC - Science Education as a Tool for Active Citizenship, an dem in Deutschland das Deutsche Museum und die TUM School of Education beteiligt sind, designt wurde.

„Wie soll die Energieversorgung unseres Landkreises im Jahr 2020 aussehen?“

Die besondere Zielsetzung des EU-Projekt SETAC liegt darin, über die Vermittlung naturwissenschaftlich-technischen Wissens hinaus auch das Bewusstsein für die Rolle von Naturwissenschaften und Technik in der Gesellschaft und die diesbezüglichen eigenen Entscheidungsmöglichkeiten der Schüler als mündige und politisch interessierte Bürger Europas zu schärfen. Wir wollen Ihnen die Planspielmethode als das Schlüsselement bei der Aktivierung und Motivierung der Schüler zur Erreichung dieses Ziels vermitteln.

**Nachhaltige
Entwicklung
spielerisch
vermitteln**

Referent/ Workshopleiter: Dr. Markus Ulrich
Dauer: 75 bis 90 min

In diesem Workshop nehmen Sie am Planspiel "Fischteich" zum Thema nachhaltige Nutzung erneuerbarer Ressourcen / Allmendegüter teil. Das Spiel ist unentgeltlich verfügbar auf der Bildungsplattform der Schweizerischen Nationalbank, www.iconomix.ch. Weitere Spiele für Bildung für nachhaltige Entwicklung werden im Kurs vorgestellt: Kartenspiel KLARTEXT - Mit Fakten und Fantasie in die Zukunft, basierend auf den Nachhaltigkeitsindikatoren der Schweiz, www.klartext-monet.bfs.admin.ch; Planspiel triCO2lor - Klima und Energie (www.trico2lor.ch); New Commons Game (www.ucs.ch). Der Referent, arbeitet seit Jahren mit Planspielen und hat die meisten der vorgestellten Spiele selbst entwickelt.

**Soziale
Kompetenzen in
der Schule mit
Planspielen
vermitteln**

ReferentenIn / WorkshopleiterIn: Alexander Burgis; Jörn Koller; Elisabeth Aimer
Dauer: 90 min

Der Workshop befasst sich mit dem Einsatz von Planspielen zur Vermittlung sozialer Kompetenzen in der Schule. Es wird auf Chancen und Grenzen dieser Methode eingegangen und wichtige Merkmale von Soft-Skill Planspielen am Beispiel der Simulation Paul's Island dargestellt. Als Abrundung des Workshops sollen Schlüsselfaktoren und Erfahrungen zur Verwendung von Planspielen im schulischen Kontext diskutiert werden. Angesprochen werden LehrerInnen und Verantwortliche in Bildungseinrichtungen, die den Workshop mit eigenen Erfahrungen bereichern können bzw. reges Interesse an der Planspiel-Methode haben. Die Referenten entwickeln selbst Planspiele und setzen diese u.a. in Trainingsseminaren mit Schülern ein.

**Planspiel "Stadt
und Mobilität"**

Referenten / Workshopleiter: Raimo Harder & Thomas J. Kraus
Dauer: 90 min

Im Planspiel "Stadt und Mobilität" treffen Sie die Entscheidungen anstehender Maßnahmen der Stadt- und Verkehrsplanung. Unter Berücksichtigung der Interessen verschiedener Entscheidungsträger aus Stadtverwaltung und lokalem Verkehrsunternehmen diskutieren Sie in Gruppen Strategien und Maßnahmen zur Lösung anstehender Verkehrsprobleme, die anschließend mit Hilfe der preisgekrönten 3D-Software "Virtuelle Stadtsimulation dein|t|o|w|n|" umgesetzt werden. Anhand ausgewählter Indikatoren erfolgt schließlich die Bewertung der durchgeführten Maßnahmen im Vorher-/Nachhervergleich. Die Referenten haben die wissenschaftlichen Modelle der eingesetzten Simulationssoftware an der Bauhaus-Universität Weimar entwickelt. Weitere Informationen zur eingesetzten Simulationssoftware erhalten Sie unter www.deintown.de.

**Planspiele am
Übergang Schule
– Studium –
Wirtschaft**

Referent/ Workshopleiter Michael Alber
Dauer: 90 min

Planspiele gewinnen in der schulischen Bildung immer mehr an Bedeutung. Sie bieten SchülerInnen die Möglichkeit der Berufs- bzw. Studienorientierung. Zusammen mit verschiedenen Partnern hat TOPSIM bereits einige regionale, landes- & bundesweite Schülerwettbewerbe als Präsenz- und Online-Planspiele realisiert, die in diesem Workshop gezeigt und ausprobiert werden können. Auch eine Lebenssimulation, bei der man in die Rolle eines Studienabgängers/ Berufseinsteigers schlüpft und bei der energiewirtschaftliche Aspekte eine wesentliche Rolle spielen, wird im Rahmen dieses Workshops vorgestellt.